



Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

Auf einen Blick

- Konzernumsatz trotz ungünstiger Wetterbedingungen etwa auf Vorjahresniveau
- Kräftiges Wachstum in Deutschland in Höhe von fast fünf Prozent
- Markengeschäft mit leichtem Umsatzwachstum
- Umsatz im Volumengeschäft bleibt hinter dem Vorjahreswert zurück
- EBIT erreicht 4,7 Mio €
- Prognose für Umsatzwachstum und Ergebnis leicht angepasst

Konzernkennzahlen zum 31. März

		2017	2018	Veränderung
Umsatz				
Konzern	Mio €	62,5	62,2	-0,4 %
Markengeschäft	Mio €	52,7	52,8	0,3 %
Volumengeschäft	Mio €	9,8	9,4	-4,1 %
Auslandsanteil	%	53,8	51,3	-2,5 PP
Rentabilität				
Bruttomarge	%	47,8	44,6	-3,2 PP
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio €	-4,1	-4,0	3,2 %
Free Cashflow	Mio €	-5,9	-4,9	-17,4 %
Fremdwährungsergebnis	Mio €	0,1	-0,1	> -100 %
EBIT	Mio €	5,1	4,7	-8,3 %
EBIT-Marge	%	8,2	7,5	-0,7 PP
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	Mio €	4,8	4,3	-10,0 %
Periodenergebnis	Mio €	3,4	3,1	-9,8 %
Investitionen	Mio €	1,8	0,9	-48,2 %

Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

(gemäß § 53 Börsenordnung Frankfurter Wertpapierbörse)

Geschäftsverlauf

Konzernumsatz etwa auf Vorjahresniveau

Im ersten Quartal 2018 beliefen sich die Umsatzerlöse des Leifheit-Konzerns trotz für uns ungünstiger Wetterbedingungen auf 62,2 Mio € und lagen damit etwa auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 62,5 Mio €). Getrieben vom sehr guten Wachstum in Deutschland legte der Umsatz im Markengeschäft in den ersten drei Monaten leicht zu. Zugleich wurden in Ost- und Zentraleuropa rückläufige Umsätze erzielt, die das Wachstum im Markengeschäft dämpften. Auch im deutlich kleineren Volumengeschäft wurde ein starkes Wachstum in unserem Heimatmarkt Deutschland verzeichnet. Dadurch konnten rückläufige Umsätze in Zentraleuropa und Übersee allerdings nicht vollständig kompensiert werden, was zu einem Umsatzrückgang im Volumengeschäft im ersten Quartal 2018 führte.

Deutschland bleibt weiter auf solidem Wachstumspfad

Im ersten Quartal 2018 erwirtschafteten wir in unserem Heimatmarkt Deutschland einen Gesamtumsatz von 30,3 Mio € (Vorjahr: 28,9 Mio €), was einem Anstieg von 4,9 Prozent entspricht. Mit dieser positiven Entwicklung setzte sich der Wachstumstrend der vorherigen Quartale fort. Das Inlandsgeschäft wurde trotz der für uns ungünstigen Wetterbedingungen im März besonders durch Neuprodukte sowie durch gute Verkaufszahlen in der Produktkategorie Wäschepflege getrieben. Mit 48,7 Prozent stieg der Anteil des Deutschlandgeschäfts am Gesamtumsatz in den ersten drei Monaten 2018 weiter an (Vorjahr: 46,2 Prozent).

Im Auslandsgeschäft verzeichneten wir einen Rückgang um 4,9 Prozent auf 31,9 Mio € (Vorjahr: 33,6 Mio €). Die Umsatzentwicklung war maßgeblich von fehlendem Umsatzvolumen in Zentraleuropa geprägt und ist zudem vor dem Hintergrund von bedeutenden Markenbildungsaktivitäten in Osteuropa im ersten Quartal des Vorjahres zu sehen. Ähnliche Programme sind im laufenden Geschäftsjahr in späteren Quartalen geplant. Unser Auslandsgeschäft erwirtschaftete im ersten Quartal 2018 einen Umsatzanteil von 51,3 Prozent (Vorjahr: 53,8 Prozent).

In der Region Zentraleuropa erzielten wir im ersten Quartal 2018 Umsatzerlöse von 24,0 Mio € (Vorjahr: 24,7 Mio €), ein Rückgang von 2,7 Prozent. Während wir in Skandinavien und Großbritannien sowie im Markengeschäft in Frankreich zweistellige Wachstumsraten erzielten, konnte dies die Rückgänge in Luxemburg, Italien, den Niederlanden und im Volumengeschäft in Frankreich nicht ausgleichen. Die Region Zentraleuropa trug 38,6 Prozent (Vorjahr: 39,5 Prozent) zum Konzernumsatz bei.

In Osteuropa mussten wir trotz starker zweistelliger Wachstumsraten in der Slowakei, Rumänien und der Ukraine im ersten Quartal 2018 insgesamt einen Umsatzrückgang auf 6,2 Mio € hinnehmen (Vorjahr: 6,9 Mio €). Der Rückgang von 10,9 Prozent ist vor dem Hintergrund von Markenbildungsaktivitäten im ersten Quartal des Vorjahres zu sehen. Der Anteil der Region Osteuropa am Konzernumsatz belief sich auf 9,9 Prozent (Vorjahr: 11,1 Prozent).

Die Absatzmärkte außerhalb Europas trugen 2,8 Prozent (Vorjahr: 3,2 Prozent) zum Konzernumsatz bei. In diesen Regionen wurde ein Umsatz von 1,7 Mio € erzielt (Vorjahr: 2,0 Mio €). Das Markengeschäft in Übersee verlief weitestgehend stabil, mit positiven Entwicklungen in Asien und dem Mittleren Osten, denen leichte Rückgänge in Australien und dem Fernen Osten gegenüberstanden. Einen deutlichen Rückgang verzeichnete unser Geschäft in den USA.

Markengeschäft wächst leicht

Das Markengeschäft ist das strategische Kerngeschäft im Leifheit-Konzern. Als größeres unserer beiden Segmente umfasst es die Aktivitäten unserer Marken Leifheit und Soehnle. Im Markengeschäft konnten wir im ersten Quartal 2018 das Umsatzvolumen leicht um 0,3 Prozent auf 52,8 Mio € steigern (Vorjahr: 52,7 Mio €). Das Segment erreichte einen Anteil am Konzernumsatz von 84,9 Prozent, was einem Zuwachs von 0,6 Prozentpunkten entspricht (Vorjahr: 84,3 Prozent).

Die insgesamt leicht positive Entwicklung im Markengeschäft wurde besonders durch Neuprodukte sowie durch gute Absätze von Wäschepflege- und Wellbeing-Produkten getrieben. Dagegen wirkte sich die reduzierte Nachfrage am Gesamtmarkt nach

Produkten der elektrischen Oberflächenreinigung negativ auf das Geschäft mit Reinigungsprodukten aus, das hinter dem Vorjahr zurückblieb. Die Produktkategorie Küche verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang aufgrund von Umsatzeinbußen bei einem Großkunden in den Niederlanden, während der Umsatz in Deutschland zunahm.

Umsatz im Volumengeschäft unter Vorjahr

Das Volumengeschäft ist das deutlich kleinere zweite Segment im Leifheit-Konzern. Es ist durch einen hohen Anteil an Aktions- und Projektgeschäften gekennzeichnet und wird unter klaren Profitabilitätsgesichtspunkten geführt. Neben Frankreich sind Deutschland und die USA die stärksten Märkte. Das Umsatzvolumen im ersten Quartal 2018 belief sich im Volumengeschäft auf 9,4 Mio €, was einem Rückgang von 4,1 Prozent entspricht (Vorjahr: 9,8 Mio €). Während das Segment in Deutschland ein starkes Umsatzplus verzeichnete, blieben die Umsätze in Frankreich und den USA hinter dem ersten Quartal des Vorjahres zurück. Hintergrund ist insbesondere fehlendes Volumen bei Herby in Frankreich. Positiv entwickelten sich hingegen die Umsätze mit Küchenprodukten von Birambeau sowie mit Dampfbügelprodukten aus der Kategorie Wäschepflege.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den ersten drei Monaten 2018 erreichten wir ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von 4,7 Mio € (Vorjahr: 5,1 Mio €), was einem Rückgang von 0,4 Mio € entspricht.

Ursächlich dafür war vor allem das Bruttoergebnis, das sich um 2,1 Mio € im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Währungseffekten aus Devisentermingeschäften, Erlösschmälerungen und Materialpreissteigerungen verringerte. Unsere Verbesserungen im Bereich der Vertriebs- und Verwaltungskosten konnten den Rückgang des Bruttoergebnisses nicht ganz kompensieren. Insgesamt gingen die Vertriebs- und Verwaltungskosten um 1,9 Mio € zurück,

hauptsächlich aufgrund niedrigerer Werbekosten und geringere langfristige Vorstandsvergütungen. Außerdem beeinflusste der Rückgang des Fremdwährungsergebnisses um 0,2 Mio € die EBIT-Entwicklung.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) betrug 4,3 Mio € (Vorjahr: 4,8 Mio €). Nach Abzug der Steuern ergab sich für die ersten drei Monate ein Periodenergebnis von 3,1 Mio € (Vorjahr: 3,4 Mio €).

Die Konzernliquidität fiel in den ersten drei Monaten 2018 um 4,9 Mio € und belief sich zum 31. März 2018 auf 52,3 Mio €. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf dem saisonbedingten Anstieg des Working Capital. Der Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum nahezu unverändert 4,0 Mio € (Vorjahr: 4,1 Mio €). Die Investitionen lagen mit 0,9 Mio € im ersten Quartal 2018 deutlich unter dem Vorjahreswert von 1,8 Mio €. Somit verbesserte sich der Free Cashflow auf –4,9 Mio € (Vorjahr: –5,9 Mio €).

Unsere Bilanzsumme stieg gegenüber dem 31. Dezember 2017 um 8,4 Mio € auf 233,3 Mio €, im Wesentlichen bedingt durch den saisonbedingten Anstieg der Forderungen und Vorräte auf der Aktivseite der Bilanz und den Anstieg von Verbindlichkeiten und Eigenkapital auf der Passivseite. Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 wurden die Bilanzpositionen Vertragsvermögenswerte und -verbindlichkeiten eingefügt, die die geänderte Umsatzrealisierung hinsichtlich Konsignationslager und den Bruttoausweis der erwarteten Rücknahmeverpflichtungen von Produkten enthalten.

Prognose für 2018 leicht angepasst

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnet der Konzern mit einem Umsatzwachstum leicht unter der Prognose von rund vier bis fünf Prozent. Nach dem vergleichsweise schwachen März, insbesondere in Zentraleuropa, wird der Vorstand die weitere Geschäftsentwicklung sehr genau analysieren und die Prognose zum Halbjahr konkretisieren. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) wird voraussichtlich am unteren Ende der Prognose von etwa 17 bis 18 Mio € liegen.

Gewinn- und Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2017	1. Jan. bis 31. März 2018
Umsatzerlöse	62.471	62.226
Kosten der Umsatzerlöse	-32.615	-34.501
Bruttoergebnis	29.856	27.725
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.258	-1.296
Vertriebskosten	-18.836	-17.968
Verwaltungskosten	-4.841	-3.848
Sonstige betriebliche Erträge	233	254
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-122	-54
Fremdwährungsergebnis	85	-119
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.117	4.694
Zinserträge	13	5
Zinsaufwendungen	-311	-309
Sonstiges Finanzergebnis	-	-51
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.819	4.339
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.422	-1.274
Periodenergebnis	3.397	3.065
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-16	-3
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-6	41
Ertragsteuer aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	2	-12
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	-1.227	-458
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	154	138
Nettoergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-10	-8
Ertragsteuer aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	3	2
Sonstiges Ergebnis	-1.100	-300
Gesamtergebnis nach Steuern	2.297	2.765
Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert) ¹	0,36 €	0,32 €

¹ Bezogen auf 10 Mio Stückaktien.

Bilanz

T €	31. Dez. 2017	31. März 2018
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.221	23.366
Finanzielle Vermögenswerte	29.008	28.949
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.783	60.325
Vorräte	44.474	47.750
Forderungen aus Ertragsteuern	1.149	1.359
Derivative Finanzinstrumente	74	145
Vertragsvermögenswerte	-	2.419
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.910	1.337
Summe kurzfristige Vermögenswerte	156.619	165.650
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	37.760	37.120
Immaterielle Vermögenswerte	19.585	19.500
Latente Steueransprüche	10.844	10.952
Sonstige langfristige Vermögenswerte	127	127
Summe langfristige Vermögenswerte	68.316	67.699
Summe Vermögenswerte	224.935	233.349
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	43.824	47.238
Derivative Finanzinstrumente	1.818	2.393
Vertragsverbindlichkeiten	-	918
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	651	903
Sonstige Rückstellungen	6.785	6.307
Summe kurzfristige Schulden	53.078	57.759
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	69.502	69.355
Sonstige Rückstellungen	2.296	2.329
Latente Steuerschulden	978	818
Derivative Finanzinstrumente	552	661
Summe langfristige Schulden	73.328	73.163
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Kapitalrücklage	17.026	17.026
Eigene Anteile	-7.445	-7.445
Gewinnrücklagen	76.081	80.279
Sonstige Rücklagen	-17.133	-17.433
Summe Eigenkapital	98.529	102.427
Summe Eigenkapital und Schulden	224.935	233.349

Kapitalflussrechnung

T €	1. Jan. bis 31. März 2017	1. Jan. bis 31. März 2018
Periodenergebnis	3.397	3.065
Abschreibungen	1.577	1.704
Veränderung der Rückstellungen	-434	-408
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	1	13
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.526	-12.117
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.298	3.743
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	560	7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-4.127	-3.993
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	61	78
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.808	-937
Auszahlungen für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten	-5.011	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.758	-859
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-10.895	-4.852
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-10	-3
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	45.507	28.221
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	34.612	23.366

Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach Unternehmensbereichen zum 31. März 2018		Marken- geschäft	Volumen- geschäft	Summe
Umsatzerlöse	Mio €	52,8	9,4	62,2
Bruttoergebnis	Mio €	24,8	2,9	27,7
Segmentergebnis (EBIT)	Mio €	4,2	0,5	4,7
Abschreibungen	Mio €	1,5	0,2	1,7

Kennzahlen nach Unternehmensbereichen zum 31. März 2017		Marken- geschäft	Volumen- geschäft	Summe
Umsatzerlöse	Mio €	52,7	9,8	62,5
Bruttoergebnis	Mio €	26,8	3,1	29,9
Segmentergebnis (EBIT)	Mio €	4,3	0,8	5,1
Abschreibungen	Mio €	1,4	0,2	1,6

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Jahresfinanzbericht 2017 zu entnehmen.

Ergänzende Informationen

Diese Quartalsmitteilung wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, mit Ausnahme erstmals anzuwendender Rechnungslegungsvorschriften, denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Jahresfinanzberichts 2017 des Leifheit-Konzerns. Er steht auf unserer Homepage unter finanzberichte.leifheit-group.com zur Verfügung.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur bzw. des Geschäftsmodells fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Im Berichtszeitraum fanden personelle Veränderungen in den Organen der Leifheit AG statt:

Herr Karsten Schmidt hat sein Aufsichtsratsmandat am 21. Dezember 2017 mit Wirkung zum 31. Januar 2018 niedergelegt.

Das für den Geschäftsbereich Operations zuständige Vorstandsmitglied Ansgar Lengeling hat das Unternehmen im April verlassen. Der Vorstandsvorsitzende, Thomas Radke, sowie Vorstandsmitglied Ivo Huhmann haben die Verantwortung für die Einheiten des Vorstandsressorts interimistisch übernommen.

Disclaimer, Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von Leifheit weder beabsichtigt noch übernimmt Leifheit eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Finanzkalender

30. Mai 2018	Hauptversammlung 10:30 Uhr (MESZ), Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
14. Aug. 2018	Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018
14. Nov. 2018	Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

LEIFHEIT

Aktiengesellschaft

Postfach 11 65
56371 Nassau/Lahn
Telefon: +49 2604 977-0
Telefax: +49 2604 977-300
www.leifheit-group.com
ir@leifheit.com